

# Schulinternes Curriculum Italienisch Sekundarstufe I (Stand Dezember 2014)

- Wahlpflichtbereich in den Jahrgangsstufen 8-9 [G8] -

(Stand Dezember 2014)

**GeR:** Am Ende des ersten Lernjahres wird das Kompetenzniveau A1 mit Anteilen von A2 im rezeptiven Bereich, am Ende des zweiten Lernjahres das Kompetenzniveau A2 mit Anteilen von B1 im rezeptiven Bereich erreicht.

**Unterrichtsstunden pro Woche:** 4

**Arbeitsmaterialien:**

- 1. Lernjahr: Lehrwerk *In piazza Ausgabe A* (Buchner Verlag): Schülerbuch, Grammatisches Beiheft, Arbeitsheft / Lektüre (italiano facile: 500-600 Wörter), z. B. *Dov'è Yukio?* (Alma Edizioni Firenze) oder Dario Fo, *Gli imbianchini non hanno ricordi* (Ernst Klett Verlag) / Mini-Dossier zur Geographie Italiens (fakultativ) / Kursheft, Materialheft und Vokabelheft bzw. ein Portfolio-Ordner (mit den Rubriken *grammatica*, *vocaboli*, Dossier), Klassenarbeitsheft mit großem Rand.
- 2. Lernjahr: Lehrwerk *In piazza Ausgabe A* (Buchner Verlag): Schülerbuch, Grammatisches Beiheft, Arbeitsheft / Lektüre (italiano facile: 1500-2000 Wörter), z. B. *Piccole storie d'amore* (Alma Edizioni Firenze) / Dossier zur Kurzreihe „Briefe/Mails schreiben“ / Kursheft, Materialheft und Vokabelheft bzw. ein Portfolio-Ordner (mit den Rubriken *grammatica*, *vocaboli*, Dossier), Klassenarbeitsheft mit großem Rand.

**Informationen:** Informationsveranstaltung der Fachschaft oder eines Fachlehrers vor der Wahl des Differenzierungsbereichs und am ersten Pflugschaftsabend zur Schuljahrsbeginn über Arbeitsmaterialien, Anforderungen und Inhalte im Fach Italienisch (Lehrwerk, Heftführung, Klassenarbeiten, Korrekturen, Schulaustausch mit Florenz etc.)

**Leistungsüberprüfung und -bewertung:** Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr - progressionsgerechte Mischung von „geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben“ (KLP SI: 59)<sup>1</sup> - in der Regel einstündig im ersten Lernjahr, zweistündig im zweiten Lernjahr. Eine Klassenarbeit pro Schuljahr kann durch eine mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden. Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen (s. unten) wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Regelmäßige Wortschatzkontrollen erfolgen in der Regel nach jedem Lektionsende bzw. Unterrichtsvorhaben (Lektüre, Mini-Dossier). Die Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen) wird kontinuierlich beobachtet. Wenn ein Schüler/ eine Schülerin wegen drohender Minderleistungen eine schriftliche Lern- und Förderempfehlung erhält, wird diese auch den Eltern mitgeteilt, damit sie ihre Kinder beim Weiterlernen unterstützen können.

**Vernetzung der Lernbereiche:** Wie in der vorstrukturierten Lehrbucharbeit ist auch in den schuleigenen bzw. fakultativen Lernvorhaben darauf zu achten, dass stets alle Lern-/Kompetenzbereiche des Faches - mit der jeweiligen themenspezifischen Gewichtung - vernetzt und entwickelt werden.

**Anmerkungen:** In Abstimmung mit dem Fremdsprachenprofil und der Sprachfolge unserer Schule hat die Fachschaft Italienisch sich zur Förderung der „individuellen Mehrsprachigkeitsprofile“ (KLP SI: 12) der Lerner für den Einsatz lektionsgebundener Zusatzmodule zur Mehrsprachigkeitsdidaktik entschieden (s. MsD-Modul im Curriculum).

## Curriculum Italienisch SI: Jahrgangsstufe 8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung - ca. 60 Std. Obligatorik + 10 Std. Freiraum

<sup>1</sup> MSW (Hg.): Kernlehrplan für das Gymnasium - Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Italienisch. Frechen 2009.

## 1. Halbjahr

<b>Kommunikative Kompetenz</b> a. Hör-/Sehverstehen b. Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	<b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit</b> a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthographie	<b>Methodische Kompetenzen</b> a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten und Medien d. selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b> a. Orientierungswissen b. Werte/Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
--	--	--	---

### 0. Vorkurs: *primo contatto - l'Italia e l'italiano nella vita quotidiana tedesca*

a. einfachen Kurzhörtexten nach Vorgaben und Mustern (Tabelle, <i>vero/falso</i> ) Informationen entnehmen c. unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen; didaktisierten Text-Bild-Kombinationen wesentliche Informationen entnehmen	a. elementare Aussprache und Intonationsmuster erkennen und anwenden b. Zahlen von 1-20 d. grundlegende Laut-Schriftzeichenkombinationen (auch <i>gn, gli</i> ) erkennen und verwenden d. Regeln zur Groß- und Kleinschreibung anwenden	a. Vorwissen aktivieren b. Bedeutung von unbekanntem Wörtern mit Hilfe des sprachlichen Vorwissens, Weltwissens und eindeutiger Kontexte erschließen d. im Sprachvergleich Ähnlichkeiten und Unterschiede entdecken, sprachliche Formen sammeln und ordnen	a. Beispiele des <i>made in Italy</i> im eigenen Lebensumfeld erkennen b. Mit Offenheit und Neugierde Spuren der ital. Sprache und Kultur (Wörter, <i>canzoni</i> , Waren etc.) in Deutschland entdecken
---	--	--	---

### 1. UV: *Chi sei?*

a-d. elementare Kontaktgespräche und eingeübte Interviewgespräche führen, verstehen und verschriftlichen a-d. mit elementaren sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich und andere geben a-d. sich über Orte und Einrichtungen in einer Stadt verständigen	b. Redemittel für Begrüßung, Herkunftsangabe (Stadt/Land), Wohnort, persönliche Befindlichkeit, Wortfeld <i>la gelateria</i> c. Verbkonjugationen (-are, essere, esserci), Sg. und Pl. von Substantiven, bejahte und verneinte Aussagen, best. und unbest. Artikel, unregelm. Verben ( <i>andare, fare, stare, dare</i> )	b. für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren d. den eigenen Lerntyp erkennen, schulinternes MsD-Modul 1: 'Eine Sprache lesen können, die man noch nicht kennt' d. Übertragung von Wortbedeutungen aus anderen Fremdsprachen	a. eine typische ital. <i>piazza</i> als Begegnungsort für Jugendliche kennen b. Offenheit und Neugier in Kontaktsituationen mit Jugendlichen anderer Nationalitäten zeigen c. in Alltagssituationen sprachlich Kontakt aufnehmen, sich vorstellen, Gespräche und Gepflogenheiten in der Eisdiele
---	--	---	---

### 2. UV: *Che cosa ti piace?*

a. Im Unterricht Fragen, Arbeitsaufträge etc. verstehen b. Orts- und Lageangaben machen b. sich in elementaren Kontaktgesprächen und eingeübten Interview-situationen artikulieren und mit elementaren sprachlichen Mitteln eigene Interessen benennen c. kurzen didaktisierten Lese- und Hörtexten auch selektiv Informationen entnehmen d. kurze Alltags- und Gebrauchstexte in Form von persönlichen Steckbriefen und E-Mails verfassen	a. <i>la pronuncia della „r“</i> b. <i>Discorso in classe, il palazzo, tempo libero, preferenze</i> c. Präpositionen mit/ohne Artikel, Adjektive, Verben auf -ere, unregelm. Verben ( <i>potere, avere</i> ), Possessivpronomen im Singular	d. grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (u. a. mit Bildern und Schaubildern arbeiten, ein <i>campo semantico</i> erstellen, einfache Definitionen bilden)	a. Genova c. Orte in einer Stadt beschreiben und die Lage von Orten benennen bzw. erfragen können
--	---	---	--

### 3. UV: *Vivere insieme*

<p>a. einfach formulierten Hör-Sehtexten ggf. nach mehrfachem Hören wesentliche Infos entnehmen (z. B. mit <i>vero/falso</i>)</p> <p>b. dialogisch elementare Gespräche mit der Mutter führen (z.B. über Ordnung)</p> <p>e. einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben (Zimmervermittlung)</p>	<p>b. Möbel, Floskeln zum Aufrechterhalten einer Kommunikation (davvero, che c'è, non c'è di che, di' un po', uffa...)</p> <p>c. Ordnungszahlen, Possessivbegleiter im Plural, Imperativ bejaht und verneint, Verben auf -ire und unregelm. Verben (<i>dire, venire, dovere, uscire, riuscire</i>), das Relativpronomen <i>che</i>, Fragepronomen (Fragesätze)</p>	<p>a. gelenkte Aufgaben zum selektiven und globalen Hören bearbeiten</p> <p>b. bei Verständnisschwierigkeiten Fragen stellen bzw. um Wiederholung bitten sowie bei Ausdrucksschwierigkeiten sinnverwandte Wörter benutzen</p> <p>d. <i>autocontrollo</i></p>	<p>c. In Konfliktsituationen Lösungen bzw. Kompromisse finden</p> <p>c. in Rollenspielen Befehle aussprechen und verstehen</p>
--	--	--	--

**Fakultatives UV: La geografia italiana** (kann aus kursinternen Gründen in die Jahrgangsstufe 9 verschoben werden)

<p>c. einfachen diskontinuierlichen Texten (bspw. <i>infografiche</i> zur <i>geografia</i> und einzelnen <i>regioni</i>) wichtige Infos entnehmen</p>	<p>b. landeskundlich relevantes Vokabular zu den <i>regioni</i> (Gerichte, Produkte, Städte etc.)</p>	<p>d. Einzel-/Partner-/Gruppenarbeitsergebnisse sprachlich und visuell z.B. in Form von Lernpostern zu einer <i>regione</i> oder einem Regionen-Puzzle präsentieren</p>	<p>a. Grundkenntnisse zur ital. Geographie, erste landeskundl. Einblicke in Besonderheiten der einzelnen Regionen</p> <p>b. Offen und neugierig landes- und kulturspezifische Informationen aufnehmen und mit eigenen Erwartungen/ Erfahrungen vergleichen</p>
---	---	---	--

**Curriculum Italienisch SI: Jahrgangsstufe 8**

**2. Halbjahr**

<b>Kommunikative Kompetenz</b>	<b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit</b>	<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>
<p>a. Hör-/Sehverstehen</p> <p>b. Sprechen</p> <p>c. Leseverstehen</p> <p>d. Schreiben</p> <p>e. Sprachmittlung</p>	<p>a. Aussprache/Intonation</p> <p>b. Wortschatz</p> <p>c. Grammatik</p> <p>d. Orthographie</p>	<p>a. Hör-/Seh-/Leseverstehen</p> <p>b. Sprechen und Schreiben</p> <p>c. Umgang mit Texten und Medien</p> <p>d. selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</p>	<p>a. Orientierungswissen</p> <p>b. Werte/Einstellungen</p> <p>c. Handeln in Begegnungssituationen</p>

**4. UV: La mia settimana**

<p>a. Unterrichtsgespräche und didaktisierte Hörbeiträge zum Tagesablauf, zur Angabe von Uhrzeiten und zur Personenbeschreibung verstehen</p> <p>b. im Rahmen der <i>discussione in classe</i> einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten; Rückmeldungen zu Unterrichtsinhalten und Arbeitsergebnissen geben</p> <p>d. nach Mustertexten Beschreibungen der Kleidung von Personen verfassen</p> <p>e. deutsche Essgewohnheiten in italienischer Sprache vermitteln</p>	<p>b. Uhr- und Tageszeiten, Wochentage, Länder und Länderadjektive, Grundzahlen ab 20, Farbadjektive, Erweiterung der Ordnungszahlen, Datum, Jahres- und Jahrhundertangaben</p> <p>c. Possessivbegleiter und -pronomen, <i>bisogna</i> + Inf., reflexive Verben, Imperativ der reflexiven Verben, unregelm. Verben (<i>volere, sapere</i>), <i>tutto</i>, unpersönliches <i>si</i>, Abgrenzung <i>sapere</i> - <i>potere</i> - <i>conoscere</i></p>	<p>b. einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen und ergänzen; Texte nach Vorlagen schreiben und dabei Satzverknüpfungsmechanismen zur Schilderung von Tagesabläufen (<i>poi, dopo, quindi, per</i> + Inf., <i>dopo aver/esser(e)</i> + Partizip) gebrauchen</p> <p>d. mehrsprachendidaktisches Zusatzmodul 2: ‚Wörter ohne Wörterbuch, Grammatik ohne Grammatikheft verstehen‘</p>	<p>a. <i>La vita quotidiana</i> italienischer Familien (typische Tagesabläufe)</p> <p>b. Kulturspezifische Besonderheiten Italiens (z. B. Essgewohnheiten) anerkennen und mit eigenen Lebenserfahrungen vergleichen (z. B. ital. ☞ dt. Frühstück); Vorurteile zu spezifischen Landessitten kennenlernen und kritisch hinterfragen</p> <p>c. seinen persönlichen Tagesablauf vorstellen</p>
--	---	--	--

**5. UV: Incontri di famiglia**

<p>a/b. Unterrichtsgespräche und didaktisierte Hörbeiträge zu Familienfesten und -konstellationen und zu Ausflügen</p> <p>c. einfache Fahrpläne (aliscafo) verstehen</p> <p>d. Beschreiben der eigenen Familie</p> <p>e. Familienangehörige beim Buchen von Urlaub mit Freizeitgestaltung in der Fremdsprache unterstützen</p>	<p>b. Familienmitglieder, Familienfeste, Ausflüge</p> <p>c. Unbetonte direkte Objektpronomina, <i>passato prossimo</i> mit <i>avere</i> und <i>essere</i> incl. Angleichung nach vorangehendem direktem Objektpronomen und reflexiven Verben, Demonstrativbegleiter und Pronomen, das Adjektiv <i>bello</i>, <i>bisogna fare</i> und <i>avere bisogno di</i></p>	<p>b. für mündliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln (Stichwortgeländer)</p> <p>c. Techniken des Leseverstehens und der Wortschließung (inter- und intralingual, <i>guessing meaning from context</i> etc.) anwenden</p> <p>d. Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (u.a. Schülerwörterbuch, Vokabelanhang im Lehrwerk, erstellte grammatische Übersichten);</p> <p>d. In Texten sprachliche Elemente (Pronomen und Veränderlichkeit des Partizip Perfekt) finden, ordnen und regelbildend generalisieren</p>	<p>a. Kennenlernen italienischer Hochzeitsbräuche; geographische Informationen (Amalfiküste);</p> <p>b. erste Kontakte mit dem italienischen <i>arrangiarsi</i> und der in Italien weit verbreiteten Bewegung der <i>volontari</i></p>
--	--	--	--

**Lektürebezogenes UV: Conoscere aspetti della cultura italiana tramite la lettura di testi facili - Ganzschrift, italiano facile, vocabolario: 500-600 Wörter**

<p>c. aufgabenbezogen globales, selektives und detailliertes Leseverstehen</p> <p>d. längere Textabschnitte resümieren (AFB I) und Leerstellen in Texten kreativ füllen (AFB III)</p>	<p>a. sinnentnehmendes und sinn darstellendes Lesen</p>	<p>a. durch Wortschließung und Wörterbuchgebrauch Verstehensinseln in Texten bilden</p> <p>c. anwendungs- und produktionsorientierter Umgang mit Texten: Hypothesenbildung, Texte vervollständigen und umschreiben, szenisches Spiel, Inhalte paraphrasieren</p> <p>d. den eigenen Lernfortschritt im 1. Lernjahr dokumentieren und evaluieren (z.B. EPS)</p>	<p>a. persönliche Lebensgestaltung Jugendlicher: tägliches Leben, Freizeit</p> <p>c. in einfachen kurzen Rollenspielen Alltagssituationen in Italien simulieren</p>
---	---	---	---

**Curriculum Italienisch SI: Jahrgangsstufe 9**

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung - ca. 60 Std. Obligatorik + 10 Std. Freiraum

**1. Halbjahr**

Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<p>a. Hör-/Sehverstehen</p> <p>b. Sprechen</p> <p>c. Leseverstehen</p> <p>d. Schreiben</p> <p>e. Sprachmittlung</p>	<p>a. Aussprache/Intonation</p> <p>b. Wortschatz</p> <p>c. Grammatik</p> <p>d. Orthographie</p>	<p>a. Hör-/Seh-/Leseverstehen</p> <p>b. Sprechen und Schreiben</p> <p>c. Umgang mit Texten und Medien</p> <p>d. selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</p>	<p>a. Orientierungswissen</p> <p>b. Werte/Einstellungen</p> <p>c. Handeln in Begegnungssituationen</p>

**6. A scuola... e non solo**

<p>a. klar formulierten Hör-Seh-Texten die Hauptaussage entnehmen</p> <p>b. wichtige Aussagen und Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form wiedergeben (z.B. Stundenplan)</p> <p>a/b/c/d. Nachteile, Vorteile und Wünsche bezüglich des italienischen Schulsystems verstehen und versprachlichen können</p> <p>e. in einer Interviewsituation zum Thema Schule auf Italienisch das Wesentliche von deutschen Äußerungen sinngemäß wiedergeben, ggf. notwendige Erläuterungen hinzufügen</p>	<p>b. Wortfeld Schule / Schülerleben (u.a. Klassen-zimmer, Stundenplan, Noten, Zeugnisse, Berufe, Freizeit)</p> <p>c. Indirekte Objektpronomina, Objektpronomina in Verbindung mit einsilbigen Imperativen und ihre Stellung im Imperativ, mehrteilige Verneinung, <i>stare</i> + Gerundium, der Imperativ der Höflichkeit</p>	<p>a. Vor- und Kontextwissen zum Thema Schule nutzen, um wesentliche Informationen zu erschließen</p> <p>b. Pro- und Kontra-Diskussionen führen</p> <p>d. Erarbeitung von Gütekriterien für den mündlichen Schülervortrag; mehrsprachendidaktisches Zusatzmodul 3: ‚Authentische Texte selbständig lesen können‘</p>	<p>a. Ausbildung/Schule/Beruf: der italienische Schulalltag</p> <p>a. die italienische Jugendsprache in Handy-Kurznachrichten (sms)</p> <p>b. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem ital. und dem dt. Schulsystem und -alltag erkennen und unter Einbezug der eigenen Meinungen, Befürchtungen, Vorlieben abwägen</p> <p>b. Einstellungen gegenüber Lehrpersonen (D&lt;-&gt;I) am Beispiel des Textauszuges und evtl. Filmes „Notte prima degli esami“</p>
--	--	--	--

## 7. In gita a Venezia

<p>a. Dialogen (zwischen <i>albergatore</i> und <i>cliente</i>) durch Nutzung des Vorwissens Hauptaussagen entnehmen</p> <p>b. Einfache Alltagsgespräche führen (al bar, al ristorante, in albergo, indicare la strada)</p> <p>c. Stark markierten Texten zur Umweltproblematik Venedigs die Hauptaussagen entnehmen</p> <p>d. einfache E-Mails mit Reservierungsanfragen verfassen</p> <p>e. für die Bewältigung von Alltagssituationen beim Restaurantbesuch und in der Bar sprachmitteln und dabei relevante Sach-/ Kultur-informationen (z. B. übliche Speisenfolge) wiedergeben</p>	<p>b. Wortfeld <i>Venezia</i>, <i>albergo</i>, <i>ostello</i>, <i>prenotazioni</i>, <i>al bar</i>, <i>al ristorante</i>, <i>al mercato</i>/<i>supermercato</i>, <i>fare la spesa</i>, <i>Rezepte</i></p> <p>c. das Konditional, die unbestimmten Begleiter und Pronomina <i>molto</i>, <i>poco</i>, <i>tanto</i>, <i>troppo</i>, <i>alcuni</i>, <i>qualche</i>, der Teilungsartikel, Mengenangaben mit <i>di</i>, die Pronominaladverbien <i>ci</i> und <i>ne</i>, <i>volerci</i>, die Steigerung des Adjektivs (Komparativ und Superlativ)</p>	<p>c. gemischten Themendossiers (narrative und diskursive Texte, Dialoge, E-Mail, Bilder, Stadtplan, leicht adaptierter authentischer Text) aufgabenbezogen Informationen entnehmen</p>	<p>a. Beschäftigung mit einer ausgewählten Stadt Italiens: Venezia (Stadt und Inseln, <i>monumenti</i>, Casanova, Gondel, Umweltproblematik, <i>carnevale</i>)</p> <p>a. ital. Mahlzeiten und Rezepte</p> <p>b. zielkulturelle Verhaltens- und Essweisen in der Gastronomie mit den eigenen vergleichen</p> <p>c. am Telefon eine Reise/ Unterbringung buchen; nach dem Weg und touristischen Zielen fragen</p> <p>c. in simulierten Kontaktgesprächen (<i>al ristorante</i>, <i>al mercato</i>, <i>al bar</i>) Informationen und Preise erfragen, Bestellungen aufgeben und Verkaufsgespräche führen</p>
--	---	---	---

## 8. Roma

<p>a. klar formulierten und gut verständlichen adaptierten Hör- und Lesetexten zur <i>vita quotidiana a Roma</i> die Hauptaussage entnehmen</p> <p>b. über die eigene Kindheit erzählen</p> <p>b. ein ausgearbeitetes Programm für eine Klassenfahrt nach Rom den Mitschülern präsentieren</p> <p>e. einen deutschen Zeitschriftenartikel über italienische Musik sprachmitteln</p>	<p>b. Wortfeld Monate, Jahreszeiten</p> <p>c. <i>Imperfetto</i>, <i>trapassato prossimo</i>, betonte Objektpronomina, Gebrauch der Zeiten der Vergangenheit: <i>passato prossimo</i>, <i>imperfetto</i>, <i>trapassato prossimo</i></p>	<p>c. das Internet für Kommunikationen (Chat) und Recherchen nutzen (Orte in Rom erkunden und präsentieren)</p> <p>d. Kurzreferate zu Rom (zu Problemen, Sehenswürdigkeiten, Besonderheiten Roms) erstellen und präsentieren; Vertiefung und Anwendung der erarbeiteten Richtlinien zum mündlichen Schülervortrag (stichwortgeleitet)</p> <p>e. Umsetzung von Kriterien zur Plakatgestaltung</p>	<p>a. Rom: Topografie, <i>monumenti</i>, <i>piazze</i>, <i>cucina</i>, <i>arte</i></p> <p>a. <i>cantautori italiani</i></p> <p>b. <i>spettacoli e mostre</i></p>
---	---	--	--

## Curriculum Italienisch SI: Jahrgangsstufe 9

### 2. Halbjahr

<b>Kommunikative Kompetenz</b> a. Hör-/Sehverstehen b. Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	<b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit</b> a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthographie	<b>Methodische Kompetenzen</b> a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten und Medien d. selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b> a. Orientierungswissen b. Werte/Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
--	--	--	---

### 9. Sport e turismo

a. einfachen authentischen Durchsagen, Wetterberichten und <i>canzoni</i> aufgabengestützt Hauptaussagen und mit Vorentlastung auch Detailinformationen entnehmen b. sich mit Äußerungen an Gesprächen über Feriengestaltung beteiligen(Diskussion); zusammenhängend sprechend Arbeitsergebnisse präsentieren und auf Nachfragen reagieren c. auch längeren einfachen Sach- und Gebrauchstexten (Urlaubsanzeigen) wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen d. in persönlichen Texten (E-Mail, Brief) die eigene Meinung, Hoffnung und Einstellung in knapper Form erläutern e. neue Sportarten sprachmittelnd vorstellen	b. Wortfeld Sportarten, Wetter, Urlaubsziele und -aktivitäten in der Natur, Textbesprechungsvokabular (Liedanalyse) c. Futur I + II, Imperativ (Wiederholung), Relativpronomen <i>cui</i> und <i>quale</i> , Infinitivanschlüsse, <i>i tempi del passato</i> (Wiederholung)	b. <i>Strategia: esprimersi senza conoscere la parola esatta</i> ; korrigieren und überarbeiten von selbst verfassten Texten (auch kooperativ: Schreibkonferenz) z.B. zum Thema „ <i>e-mail - prenotazione</i> “ c. Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten ( <i>annunci, canzoni</i> ) zu erkunden; Analyse lyrischer Texte am Beispiel der <i>canzone</i> d. Sprachstrukturunterschiede erkennen und für das eigene Lernen nutzen (z.B. Relativpronomen im D, E, F)	a. La Sardegna e Stromboli; Freizeit- und Sportaktivitäten in Italien; verschiedene Formen der Urlaubsgestaltung (z.B. Kultur, Natur, Kloster) b. den hohen Stellenwert der <i>vespa</i> für italienische Jugendliche erkennen c. interessegeleitet Annoncen auswerten und auf diese antworten; an Diskussionen über Sport- und Urlaubsaktivitäten teilhaben; sich mit gleichaltrigen Italienern und den Eltern über Ferienzele und Urlaubsgestaltung austauschen
---	--	--	---

### 10. Rapporti umani

b. in Rollenspielen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen (Liebe, Familien-leben) sprachlich bewältigen d. in zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten und Interpretationsergebnisse darlegen e. Kernaussagen aus Zeitungsartikeln und literarischen Texten (Jugendliteratur) in der deutschen Sprache sinngemäß zusammenfassen	b. Wortfeld zu <i>amore</i> und <i>amicizia</i> , Charaktereigenschaften, Vorlieben und Gewohnheiten sowie Personenvergleiche c. kombinierte Pronomina, Adverb und seine Steigerung,	a.-b. authentische Gebrauchstexte (Zeitungsartikel) verstehen und notizengestützt versprachlichen c. Personenbeschreibung, Textanalyse I (Anforderungsbereiche, Textgliederungselemente, erstes Textbesprechungsvokabular) d. mehrsprachendidaktisches Zusatzmodul 4 (im Anschluss an T1): ‚Lexikalische und grammatikalische Erschließungstechniken bewusst einsetzen‘	a. Familienbilder und -traditionen a. <i>il cinema italiano</i> - zwischenmenschliche Beziehungen im italienischen Film b. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in zwischenmenschlichen Beziehungen in Italien und Deutschland erkennen und diesen mit Toleranz begegnen lernen (z.B. Homosexualität)
--	---	---	---

**Lektürebezogenes UV: *Piccole storie d'amore* - conoscere aspetti della cultura italiana tramite la lettura di testi letterari (Ganzschrift, italiano facile, vocabolario: 1500-2000 parole)**

<p>b. szenisches Spiel einzelner Episoden ausgehend von Notizen</p> <p>c. globales, selektives und detailliertes Leseverstehen in komplexen Lernaufgaben</p> <p>d. anhand des modellgebenden Lektüretextes eigene kreative Schreibversuche unternehmen; nach vereinbarten Regeln eine eigene Kurzgeschichte zum Thema „amore“ schreiben; erste Textanalysen (<i>riassunto strutturato, analisi, commento</i>) verfassen</p>	<p>a. sinnentnehmendes und sinn darstellendes Lesen</p> <p>b. Ergänzung des Personenbeschreibungs- und Textbesprechungsvokabulars (vorbereitend auf die SII)</p>	<p>a. Texte markieren und gliedern</p> <p>b. eigene Texte mit Hilfe von Gliederungssignalen (bspw. <i>prima - dopo, da una parte - dall'altra parte</i>) strukturieren und Textteile durch Satzverknüpfungen/ Konnektoren verbinden</p> <p>c. Formen des produktiven und kreativen Umgangs mit der Textvorlage unter Berücksichtigung der oft überraschenden Erzählausgänge: eigene Erzählausgänge finden, Vergleich mit dem Original; Schreiben von Dialogen ausgehend von Leerstellen</p> <p>d. eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</p>	<p>a. Einblicke in das kulturelle, soziale und wirtschaftliche Leben in Italien gewinnen</p>
---	--	--	--